



VON DER HEYDT
I N V E S T

von der Heydt Strategiefonds

K175

Ein Investmentfonds (fonds commun de placement à compartiments multiples)
gemäß Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen

**Geprüfter Jahresbericht
zum 31. Dezember 2020**

Verwaltungsgesellschaft: von der Heydt Invest SA
R.C.S. Luxembourg B 114 147

von der Heydt Strategiefonds

Inhaltsverzeichnis

Management und Verwaltung	2
Vorwort der Verwaltungsgesellschaft	3
Bericht des Investmentmanagers	4

von der Heydt Strategiefonds – Zusammenfassung

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2020	6
Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020	7

von der Heydt Strategiefonds – Strategie I - defensiv

Zusammensetzung des Teilfondsvermögens zum 31. Dezember 2020	8
Entwicklung des Teilfondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020	9
Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich	10
Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020	11
Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2020	12
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung	14

von der Heydt Strategiefonds – Strategie II - ausgewogen

Zusammensetzung des Teilfondsvermögens zum 31. Dezember 2020	15
Entwicklung des Teilfondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020	16
Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich	17
Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020	18
Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2020	19
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung	20

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2020 (Anhang).....	21
Prüfungsvermerk	30
Sonstige Informationen (ungeprüfte Angaben).....	34
Angaben zum Vergütungssystem (ungeprüfte Angaben).....	35
Risikomanagement (ungeprüfte Angaben).....	36

Aus den in diesem Bericht enthaltenen Angaben können keine Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds abgeleitet werden. Die Ausgabe von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Verkaufsprospekt und der „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, ergänzt durch den jeweils letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher mit jüngeren Datum als der letzte Jahresbericht vorliegt.

von der Heydt Strategiefonds

Management und Verwaltung

Sitz der Verwaltungsgesellschaft und Zentralverwaltungsstelle

von der Heydt Invest SA
17, Rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Thomas Damschen
Geschäftsführer
Bankhaus von der Heydt GmbH & Co. KG
Widenmayerstraße 3
D-80538 München

Philipp Doppelhammer
Geschäftsführer
Bankhaus von der Heydt GmbH & Co. KG
Widenmayerstraße 3
D-80538 München

Klaus Ebel
Unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
von der Heydt Invest SA
17, Rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Olaf Alexander Priess
Carsten Frevel

Verwahrstelle, Zahlstelle und Register- und Transferstelle

European Depositary Bank SA
3, Rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Investmentmanager

von der Heydt & Co. AG
Braubachstraße 36
D-60311 Frankfurt am Main

Zahl- und Informationsstelle in Deutschland

Bankhaus von der Heydt GmbH & Co. KG
Widenmayerstraße 3
D-80538 München

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1
A-1100 Wien

Abschlussprüfer des Fonds

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, Rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

von der Heydt Strategiefonds

Vorwort der Verwaltungsgesellschaft

Sehr geehrte Anlegerinnen und Anleger,

mit diesem Jahresbericht des von der Heydt Strategiefonds und seiner Teilfonds, verwaltet durch von der Heydt Invest SA, möchten wir Sie über die Entwicklungen und Ereignisse im Berichtszeitraum informieren.

Der Bericht besteht aus einem Text- und einem Tabellenteil, der unter anderem die Vermögensaufstellung zum Stichtag 31. Dezember 2020 enthält. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf zukünftige Entwicklungen.

Wir nehmen diesen Bericht gerne zum Anlass, Ihnen für das in uns gesetzte Vertrauen bei der Verwaltung Ihrer Anlagegelder zu danken.

Der Vorstand der von der Heydt Invest SA

Grevenmacher, im April 2021

Bericht des Investmentmanagers

An dieser Stelle von einem besonderen Jahr zu berichten, ist schon beinahe wie Wasser in den Rhein zu tragen. Wir alle mussten uns 2020 auf eine neue Lebensrealität einstellen. Die elektronische Kommunikation hat einen ganz neuen Stellenwert erhalten. Videokonferenzen mit unseren Analysten und Zielfondsmanagern wurden zur Gewohnheit und schufen dabei eine ganz neue, mitunter engere Zusammenarbeit.

Zwischen dem vielversprechenden Jahresauftakt 2020 und den Jahresschlussständen ereigneten sich Kurseinbrüche, die in ihrer Rasanz einzigartig waren. Der deutsche Aktienindex DAX verlor beispielweise in rund vier Wochen nahezu 39 % an Wert. Vor allem Vermögensverwalter, die mit dem Auftrag arbeiten, Abwärtsrisiken zu begrenzen, wurden auf die Probe gestellt. Risiko zu reduzieren ist dabei nur ein Teil der Gleichung. Zu bestimmen, wann der Sturm vorüber ist, Böen nur Böen und nicht ein neuer Sturm sind, um dann wieder das Portfolio aufzubauen, ist der zweite und in der Regel wichtigere Teil. So fiel dann die folgende Erholung ebenso stark wie unerwartet schnell aus.

Mit einem ungesesehenen Schulterchluss aus Geld- und Fiskalpolitik hatten die Regierungen Hilfsprogramme auf die Beine gestellt, die von den Notenbanken ohne Klage finanziert wurden. Die Staaten sprangen der Wirtschaft mit lebenserhaltenden Maßnahmen zur Seite. Kurzarbeit, Staatshilfen und -garantien, Direktauszahlungen an Haushalte, die Kompensation von Umsatzausfällen, alles war plötzlich möglich. Mit diesen Schritten wurde eine zu befürchtende Finanzkrise im Keime erstickt und auch die Wirtschaft konnte sich wieder etwas erholen.

Mit der Ankündigung des ersten und erstaunlich wirksamen Corona-Impfstoffes von Biontech/Pfizer Anfang November entwickelte sich eine beeindruckende Jahresend rally. Obwohl eine zweite Infektionswelle, in den USA sogar schon die dritte Infektionswelle, erneute Lockdowns auslösten, reichte die Perspektive auf eine Rückkehr zu einem normaleren Leben aus, einige Aktienindizes auf neue historische Höchststände zu treiben.

Richtung Höchststände ging es auch bei den Schuldenquoten vieler Staaten. In Relation zur Wirtschaftsleistung näherte sich die Verschuldung der Industrienationen einem Niveau, das zuletzt zum Zweiten Weltkrieg gesehen wurde. Normalerweise quitiert der Anleihenmarkt solch eine Entwicklung mit einem Zinsanstieg. Die Notenbanken ließen aber keinen Zweifel an ihrer Bereitschaft aufkommen, durch Anleihekäufe die Zinsen auf längere Zeit weiter sehr niedrig zu halten.

Auch was in der Eurozone geschah, entsprach nicht den Erwartungen. Anfänglich wuchs die Sorge um den Zusammenhalt der Eurozonen-Mitglieder, da besonders die Wirtschaft Spaniens und Italiens nicht zuletzt aufgrund eines schwächeren Gesundheitssystems stärker von den Auswirkungen der Pandemie betroffen waren als nordeuropäische Staaten. Entsprechend legten zunächst auch die Risikoaufschläge auf die Zinsen spanischer und italienischer Staatsanleihen zu. Nachdem sich die Euro-Staaten zusammenrauferten, um sich in ein gemeinsames Hilfs- und Schuldenpaket zu stürzen, kehrte sich diese Entwicklung um und die Renditeunterschiede schrumpften auf die niedrigsten Stände seit der Finanzkrise 2008.

Der große Gewinner der Pandemie war Gold, das seinem Ruf als Krisenversicherung gerecht wurde. Aber auch Spekulationen auf anziehende Inflationsraten als Ergebnis der steigenden Staatsausgaben schienen den Goldpreis zu beflügeln. Der Euro legte unterdessen gegenüber dem US-Dollar zu. Eine Belohnung für ein augenscheinlich besseres Pandemie-Management in Europa und dem Zusammenrücken der Euro-Staaten in der Krise.

Größere Insolvenzen auf der Unternehmensseite wurden durch Staatsgarantien und Hilfszahlungen verhindert. Spezielle Maßnahmen, wie beispielsweise die Aussetzung der Insolvenzantragspflicht in Deutschland halfen ebenfalls. Bei der Stützung der privaten Haushalte wurden von Staat zu Staat ebenfalls unterschiedlichen Wege beschritten. In den USA wurden die Arbeitslosenhilfe aufgestockt und unabhängig von der Bedürftigkeit Einmalzahlungen ausgekehrt. In Deutschland griff man auf Kurzarbeit als Arbeitsmarktstabilisator zurück, in anderen Ländern wurde das damit entfernt verwandte Furlough-Verfahren benutzt.

Der Buchstabe K wurde zum Sinnbild für die Folgen der Pandemie. Ein Strich schräg nach oben weisend, der andere nach unten, jeweils als Symbol für Gewinner und Verlierer der Corona-Krise. Während das erzeugende Gewerbe wieder langsam Fuß fasst, darbt der Dienstleistungssektor ausgelöst durch die Abstandsregeln weiter. Während der Online-Handel boomte, kämpft der stationäre Handel mit den durch die Lockdowns bedingten Einschränkungen bis hin zur Geschäftsschließung. Die Corona-Pandemie entwickelte sich in vielen Branchen zu einem Beschleuniger bereits bestehender Trends. Online-Versender gewannen neue Kundenschichten, Video- und Musik-Streamingdienste bedienten während der Ausgangsbeschränkungen den Wunsch nach Ablenkung und Unternehmen erfuhren, dass Home-Office nicht zwangsläufig mit einem Verlust an Arbeitsproduktivität einherging. Ankündigungen, Home-Office zum festen Bestandteil des Arbeitslebens zu machen und die Büroflächen zu reduzieren, belastete Gewerbeimmobilienaktien. Zwischen den Staaten verlief auch die gesamtwirtschaftliche Entwicklung unterschiedlich. Europäische Länder mit einem hohen Anteil des erzeugenden Gewerbes an der Wirtschaftsleistung litten weniger unter der Pandemie als jene, bei denen der Tourismus eine wesentliche Einkommensquelle darstellt.

von der Heydt Strategiefonds

Bericht des Investmentmanagers (Fortsetzung)

Wir haben in den Fonds dynamisch auf das sich ändernde Umfeld reagiert. So haben wir Ende Februar nach dem Überschwappen der Pandemie und den folgenden Kurseinbrüchen mit Absicherungen über Put-Optionen und den Verkauf von Aktienfonds reagiert. Zuvor hatten wir bereits unseren Öl-ETC verkauft. Bereits Mitte und nachmals zum Ende des März begannen wir mit den ersten taktischen Aktienaufstockungen via ETFs auf deutsche, US-amerikanische und brasilianische Aktien. Hinzu kamen inflationsindexierte Anleihen. Bereits Ende April verkauften wir einen Teil dieser ETFs wieder. Als sich Unterstützungskäufe der Notenbanken für Anleihen von Emittenten abzeichneten, die nur aufgrund der Corona-Krise ihr hohes Bonitätsrating verloren hatten, haben wir dieses Segment gezielt über den Kauf eines Fallen-Angels-ETF adressiert. Im Juni begannen wir mit einer erneuten Reduktion unserer Aktienquote, investierten teilweise Kapital in Wandelanleihen, um Partizipationschancen an einem weiteren Kursanstieg am Aktienmarkt zu behalten, andererseits aber über das asymmetrische Profil von Wandelanleihen bei einer Kurskorrektur nicht zu viel zu verlieren.

Bei den Anlagethemen ersetzen wir im Laufe des Jahres Sicherheit (u.a. IT-Sicherheit, Labortechnik, Sicherheitsdienste) durch Energieeffizienz und erneuerbare Energien.

Blicken wir nach vorne, so haben viele Verbraucher in den großen Volkswirtschaften im Jahr 2020 aus Vorsicht Ersparnisse angehäuft, die sie nach der Rückkehr zu einem normaleren Leben für einen kurzen, aber kräftigen Wirtschaftsboom freisetzen könnten. Nach mehr als einem Jahr freiwilliger und unfreiwilliger sozialer Distanzierung werden die Menschen feiern wollen – sowohl im wörtlichen als auch im übertragenen Sinne. Aber das wird nur geschehen, wenn die Regierungen der Versuchung einer verfrühten fiskalischen Straffung widerstehen. Dies ist das größte Abwärtsrisiko. Diskussionen über eventuelle Virus-Mutationen ersparen wir uns an dieser Stelle.

Ein synchronisierter globaler Aufschwung wird zwangsläufig die Preise für Rohstoffe und Handelsgüter in die Höhe treiben, was in Kombination mit den starken Basiseffekten der ersten Welle der Pandemie die Inflationsraten in nicht allzu ferner Zukunft sogar wieder über die Zielvorgaben der Zentralbanken treiben könnte. Die Zentralbanken werden argumentieren, dass diese Kräfte "vorübergehend" sind, aber es könnte dennoch die Finanzmärkte verunsichern, die sich an Perma-Nullzinsen gewöhnt haben. Ein weiterer Risikofaktor, den es 2021 im Auge zu behalten gilt.

Die Spanne der Wertentwicklung zwischen den einzelnen Aktienmärkten fiel 2020 enorm breit aus. Die mit Corona-Gewinnern aus den Online-Branchen gespickte US-Börse gewann rund acht Prozent, während die Börse im Corona- und Brexit-gebeutelten Großbritannien 16 Prozent verlor. Europa, vertreten durch den Stoxx-600-Aktienindex, ging mit einem Minus von zwei Prozent aus dem Jahr.

Der Fonds erzielte in den Anteilklassen der beiden Teilfonds im Zeitraum ab dem 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 die folgenden Ergebnisse:

von der Heydt Strategiefonds – Strategie I – defensiv A	5,35%
von der Heydt Strategiefonds – Strategie I – defensiv B	5,39%
von der Heydt Strategiefonds – Strategie I – defensiv C	5,56%
von der Heydt Strategiefonds – Strategie I – defensiv D	5,35%
von der Heydt Strategiefonds – Strategie I – defensiv F	5,57%
von der Heydt Strategiefonds – Strategie II – ausgewogen A	2,80%
von der Heydt Strategiefonds – Strategie II – ausgewogen B	3,16%
von der Heydt Strategiefonds – Strategie II – ausgewogen C	3,38%
von der Heydt Strategiefonds – Strategie II – ausgewogen D	2,79%
von der Heydt Strategiefonds – Strategie II – ausgewogen F	3,35%

Hinweis zur Wertentwicklung unter COVID-19

Durch COVID-19 können sich nach Abschluss des Geschäftsjahres für die Vermögens- und Finanzlage des Fonds und seiner Investments Auswirkungen ergeben, die zum heutigen Zeitpunkt nicht prognostizierbar sind. Im Verlauf der COVID-19 Pandemie kam es insbesondere in den Monaten Februar und März 2020 weltweit zu deutlichen Einschnitten an den Aktienbörsen die sich auch im Fonds niedergeschlagen, jedoch im Laufe des Geschäftsjahres (teilweise) wieder aufgeholt werden konnten. Die potenziellen Auswirkungen werden auf jedes Investment im Portfolio streng überwacht. Zudem liegen derzeit keine Anzeichen vor, die gegen die Weiterführung des Fonds sprechen. Da die Pandemie weiterhin weltweit anhält können sämtliche Auswirkungen nach wie vor noch nicht final abgeschätzt werden. Derzeit geht man davon aus erst am Ende des Jahres 2021 endgültige Aussagen treffen zu können.

Grevenmacher, im April 2021

von der Heydt Strategiefonds – Zusammenfassung

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2020

	Erläuterung	EUR	% am NFV ¹⁾
Aktiva			
Wertpapierbestand zum Kurswert	(3.1)	60.861.784,55	93,56
<i>Einstandswert</i>		52.318.424,21	
Bankguthaben	(3.2)	4.433.996,47	6,82
Zinsforderungen	(3.3)	33.152,92	0,05
Summe Aktiva		65.328.933,94	100,43
Passiva			
Verbindlichkeit aus Prüfkosten		-44.000,00	-0,07
Verbindlichkeiten aus Verwahrstellenvergütung		-8.239,54	-0,01
Verbindlichkeiten für Investmentmanagervergütung		-40.796,02	-0,06
Rückstellungen für erfolgsabhängige Vergütung		-148.194,97	-0,23
Sonstige Passiva	(3.4)	-35.264,82	-0,05
Summe Passiva		-276.495,35	-0,43
Fondsvermögen		65.052.438,59	100,00

Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020

	Erläuterung	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		68.903.355,71
Mittelzuflüsse aus der Ausgabe von Anteilen		1.353.804,53
Mittelrückflüsse aus der Rücknahme von Anteilen		-7.949.281,22
Ertrags- und Aufwandsausgleich	(5.10)	145.970,54
Ergebnis des Geschäftsjahres (einschl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)		2.598.589,03
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		65.052.438,59

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen; durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

Die Erläuterungen zum Jahresbericht sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

von der Heydt Strategiefonds

von der Heydt Strategiefonds – Zusammenfassung

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020

	Erläuterung	EUR
Zinserträge aus Wertpapieren	(4.1)	181.537,56
Dividendenerträge (netto)	(4.2)	45.399,36
Erträge aus Investmentfondsanteilen	(4.3)	1.048.150,15
Bestandsprovisionen	(4.4)	18.944,68
Erträge insgesamt		1.294.031,75
Verwaltungsvergütung	(5.1)	-81.355,93
Zentralverwaltungsvergütung	(5.2)	-53.034,86
Investmentmanagervergütung	(5.3)	-480.228,38
Erfolgsabhängige Vergütung	(5.4)	-148.194,97
Verwahr- und Zahlstellenvergütung	(5.5)	-62.476,59
Register- und Transferstellenvergütung	(5.6)	-6.002,70
Risikomanagementgebühr	(5.7)	-14.229,92
Prüfungskosten	(5.7)	-48.879,56
Taxe d'abonnement	(5.8)	-29.445,84
Zinsaufwand aus Geldanlagen	(5.9)	-28.423,34
Veröffentlichungskosten	(5.9)	-16.504,78
Sonstige Aufwendungen	(5.9)	-100.292,62
Aufwendungen insgesamt		-1.069.069,49
Ordentliches Ergebnis		224.962,26
Ertrags- und Aufwandsausgleich	(5.10)	5.123,12
Ordentliches Ergebnis (einschl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)		230.085,38
Realisierte Gewinne		4.370.983,08
Realisierte Verluste		-1.659.118,35
<i>außerordentlicher Ertrags- und Aufwandsausgleich</i>	(5.10)	-151.093,66
Nettoergebnis (einschl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)		2.790.856,45
Veränderung der nicht realisierten Gewinne		2.125,34
Veränderung der nicht realisierten Verluste		-194.392,76
Ergebnis des Geschäftsjahres (einschl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)		2.598.589,03
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt		118.929,19

Die Erläuterungen zum Jahresbericht sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

von der Heydt Strategiefonds - Strategie I - defensiv

Zusammensetzung des Teilfondsvermögens zum 31. Dezember 2020

	Erläuterung	EUR	% am NTFV ¹⁾
Aktiva			
Wertpapierbestand zum Kurswert	(3.1)	40.351.716,61	91,26
<i>Einstandswert</i>		34.589.655,89	
Bankguthaben	(3.2)	4.062.783,62	9,19
Zinsforderungen	(3.3)	24.998,69	0,06
Summe Aktiva		44.439.498,92	100,50
Passiva			
Verbindlichkeiten aus Prüfungskosten		-22.000,00	-0,05
Verbindlichkeiten aus Verwahrstellenvergütung		-5.520,27	-0,01
Verbindlichkeiten für Investmentmanagervergütung		-27.332,92	-0,06
Rückstellungen für erfolgsabhängige Vergütung		-148.194,97	-0,34
Sonstige Passiva	(3.4)	-20.155,38	-0,05
Summe Passiva		-223.203,54	-0,50
Teilfondsvermögen		44.216.295,38	100,00
Nettoinventarwert pro Anteil			
Anteilklasse A EUR		136,56 EUR	
Anteilklasse B EUR		141,38 EUR	
Anteilklasse C EUR		145,85 EUR	
Anteilklasse D EUR		119,38 EUR	
Anteilklasse F EUR		106,11 EUR	
Anteile im Umlauf			
Anteilklasse A EUR		10.529,000	
Anteilklasse B EUR		11.433,000	
Anteilklasse C EUR		278.059,368	
Anteilklasse D EUR		4.200,000	
Anteilklasse F EUR		1.000,000	

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen; durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

von der Heydt Strategiefonds

von der Heydt Strategiefonds - Strategie I - defensiv

Entwicklung des Teilfondsvermögens für den Zeitraum vom
1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020

	Erläuterung	EUR
Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums		45.032.730,49
Mittelzuflüsse aus der Ausgabe von Anteilen		874.167,13
Mittelrückflüsse aus der Rücknahme von Anteilen		-3.836.776,69
Ertrags- und Aufwandsausgleich	(5.10)	30.101,78
Ergebnis des Berichtszeitraums (einschl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)		2.116.072,67
Teilfondsvermögen am Ende des Berichtszeitraums		44.216.295,38

	Anteile
Anteilklasse A	
Anzahl der Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums	10.530,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	9,000
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-10,000
Anzahl der Anteile am Ende des Berichtszeitraums	10.529,000

	Anteile
Anteilklasse B	
Anzahl der Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums	11.375,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	58,000
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	0,000
Anzahl der Anteile am Ende des Berichtszeitraums	11.433,000

	Anteile
Anteilklasse C	
Anzahl der Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums	300.334,049
Anzahl der ausgegebenen Anteile	6.205,000
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-28.479,682
Anzahl der Anteile am Ende des Berichtszeitraums	278.059,367

	Anteile
Anteilklasse D	
Anzahl der Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums	4.200,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	0,000
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	0,000
Anzahl der Anteile am Ende des Berichtszeitraums	4.200,000

	Anteile
Anteilklasse F	
Anzahl der Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums	1.000,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	0,000
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	0,000
Anzahl der Anteile am Ende des Berichtszeitraums	1.000,000

Die Erläuterungen zum Jahresbericht sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

von der Heydt Strategiefonds - Strategie I - defensiv

Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich

	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
Teilfondsvermögen in EUR	44.216.295,380	45.032.730,490	49.059.325,570
Anteilklasse A			
Anteile im Umlauf	10.529,000	10.530,000	11.426,000
Nettoinventarwert pro Anteil in EUR	136,56	129,88	117,92
Anteilklasse B			
Anteile im Umlauf	11.433,000	11.375,000	11.045,000
Nettoinventarwert pro Anteil in EUR	141,38	134,38	121,64
Anteilklasse C			
Anteile im Umlauf	278.059,368	300.334,049	366.613,979
Nettoinventarwert pro Anteil in EUR	145,85	138,38	125,07
Anteilklasse D			
Anteile im Umlauf	4.200,000	4.200,000	5.000,000
Nettoinventarwert pro Anteil in EUR	119,38	113,55	103,09
Anteilklasse F			
Anteile im Umlauf	1.000,000	1.000,000	0,000
Nettoinventarwert pro Anteil in EUR	106,11	100,54	0,00

von der Heydt Strategiefonds

von der Heydt Strategiefonds - Strategie I – defensiv

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020

	Erläuterung	EUR
Zinserträge aus Wertpapieren	(4.1)	141.638,02
Dividendenerträge (netto)	(4.2)	24.848,44
Erträge aus Investmentfondsanteilen	(4.3)	688.742,29
Bestandsprovisionen	(4.4)	9.993,17
Erträge insgesamt		865.221,92
Verwaltungsvergütung	(5.1)	-53.802,18
Zentralverwaltungsvergütung	(5.2)	-28.617,31
Investmentmanagervergütung	(5.3)	-314.498,17
Erfolgsabhängige Vergütung	(5.4)	-148.194,97
Verwahr- und Zahlstellenvergütung	(5.5)	-41.878,25
Register- und Transferstellenvergütung	(5.6)	-3.001,35
Risikomanagementgebühr	(5.7)	-7.114,96
Prüfungskosten	(5.7)	-24.562,63
Taxe d'abonnement	(5.8)	-19.504,36
Zinsaufwand aus Geldanlagen	(5.9)	-21.111,86
Sonstige Aufwendungen	(5.9)	-70.592,03
Aufwendungen insgesamt		-732.878,07
Ordentliches Ergebnis		132.343,85
Ertrags- und Aufwandsausgleich	(5.10)	4.514,09
Ordentliches Ergebnis (einschl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)		136.857,94
Realisierte Gewinne		2.445.320,11
Realisierte Verluste		-935.144,06
<i>außerordentlicher Ertrags- und Aufwandsausgleich</i>	(5.10)	-34.615,87
Nettoergebnis (einschl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)		1.612.418,12
Veränderung der nicht realisierten Gewinne		526.734,11
Veränderung der nicht realisierten Verluste		-23.079,56
Ergebnis des Geschäftsjahres (einschl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)		2.116.072,67
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt		71.440,57

Die Erläuterungen zum Jahresbericht sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

von der Heydt Strategiefonds - Strategie I - defensiv

Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2020

Wertpapierbezeichnung	ISIN	Bestand	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
WERTPAPIERE						
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						
Aktien						
Gateway Real Estate AG	DE000A0JJTG7	112.500	EUR	2,9800	335.250,00	0,76
Verzinsliche Wertpapiere²⁾						
13.0000 % IuteCredit Finance S.à.r.l. EO-Notes 2019(19/23)	XS2033386603	250.000	EUR	100,0100	250.025,00	0,57
2.0450 % EP Infrastructure a.s. EO-Notes 2019(19/28)	XS2062490649	400.000	EUR	104,0830	416.332,00	0,94
4.2500 % Gateway Real Estate AG Anleihe v.2016(2021)	DE000A2BN429	500.000	EUR	100,0000	500.000,00	1,13
7.0000 % Engenera Green Bonds PLC LS-Med.-TNts 2019(22/24)	GB00BKLWYD53	400.000	GBP	105,8420	468.420,70	1,06
7.7500 % Photon Energy N.V. EO-Anleihe 2017(22)	DE000A19MFH4	293.000	EUR	102,1500	299.299,50	0,68
Zertifikate						
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0	45.000	EUR	49,1740	2.212.830,00	5,00
MEX Securities S.à r.l. Notes 27.12.27 MultiBank Group ³⁾	XS2091652797	1.500	EUR	1.659,4600	2.489.190,00	5,63
MEX Securities S.à r.l. Notes 31.12.26 Alpha FX II ³⁾	XS2092965511	2.900	EUR	1.225,5300	3.554.037,00	8,04
Summe der an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					10.525.384,20	23,80
Nicht notierte Wertpapiere						
Zertifikate						
Viceroy Industr. SA C.16/6301 IHS 31.12.35 Basket ³⁾	CH0511512649	3.155.000	EUR	1,1049	3.486.016,29	7,88
Summe der nicht notierten Wertpapiere					3.486.016,29	7,88
Investmentfondsanteile⁴⁾						
AI US Dynamic Inhaber-Anteile USD	DE000A2JJ206	11.350	USD	100,6200	929.165,24	2,10
C-QUADRAT Europe ESG	AT0000A2DXV8	7.036	EUR	274,0000	1.927.867,56	4,36
DWS Invest-Asian Bonds	LU0813324794	16.050	EUR	138,9900	2.230.789,50	5,05
Fi.Pa.Li.Str.-Wh.Cap.Ls.Co.In	IE00BYZKHC37	6.250	EUR	125,8200	786.375,00	1,78
FRAM Capital Skandinavien	DE000A2DTL03	15.750	EUR	68,4900	1.078.717,50	2,44
GaveKal-China Fixed Income	IE00B7LZ3N65	8.700	EUR	163,2900	1.420.623,00	3,21
iShsIV-Fa.An.Hi.Yi.Co.Bd U.ETF	IE00BF3N7219	383.000	EUR	5,4884	2.102.057,20	4,75
LAZARD CONVERTIBLE GLOBAL	FR0013185535	1.185	EUR	2.242,8500	2.657.777,25	6,01
LionGlobal China A-Share Fund	LI0280427266	7.760	USD	216,6900	1.368.085,92	3,09
Lyxor NEW ENERGY(DR)UCITS ETF	FR0010524777	27.000	EUR	41,6720	1.125.144,00	2,54
Magna Umbre.Fd-M.New Frontiers	IE00B65LCL41	24.300	EUR	18,9920	461.505,60	1,04
Nomura Real Return Fonds Inhaber-Ant.Class I/EUR	DE000A1XDW21	21.000	EUR	108,4100	2.276.610,00	5,15
OVID Infrastructure HY Inco.Ul	DE000A2JQLB6	22.630	EUR	98,0200	2.218.192,60	5,02
Polar Cap.Fds-Healthc.Opps Fd	IE00B3K83P04	9.650	EUR	52,4600	506.239,00	1,14
Robeco GI Consumer Trends Equ. Act.	LU0187079347	1.745	EUR	352,2300	614.641,35	1,39

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen; durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

²⁾ Der Kurs der verzinslichen Wertpapiere wird in Prozent des jeweiligen Nominalwerts angegeben.

³⁾ Weitere Angaben dazu siehe Erläuterungen unter Punkt 9 im Anhang zum Jahresbericht.

⁴⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeaufschlägen sowie zur Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich.

von der Heydt Strategiefonds

von der Heydt Strategiefonds - Strategie I - defensiv

Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2020 (Fortsetzung)

Wertpapierbezeichnung	ISIN	Bestand	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
WERTPAPIERE (FORTSETZUNG)						
Investmentfondsanteile³⁾						
Vanguard EUR Corp.Bond U.ETF	IE00BGYWT403	59.200	EUR	53,6620	3.176.790,40	7,18
Xtr.(IE)-MSCI Wo.Inform.Techn.	IE00BM67HT60	34.250	EUR	42,6200	1.459.735,00	3,30
Summe der Investmentfondsanteile					26.340.316,12	59,57
Summe Wertpapiervermögen					40.351.716,61	91,26

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen; durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

²⁾ Der Kurs der verzinslichen Wertpapiere wird in Prozent des jeweiligen Nominalwerts angegeben.

³⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich.

Die Erläuterungen zum Jahresbericht sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

von der Heydt Strategiefonds

von der Heydt Strategiefonds - Strategie I - defensiv

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung

Wertpapierkategorie	Kurswert in Tsd. EUR	in % des Teilfondsvermögens*
Aktien	335	0,76
Investmentfondsanteile	26.340	59,57
Anleihen	1.934	4,37
Zertifikate	11.742	26,56
	40.352	91,26

Geographische Gewichtung	Kurswert in Tsd. EUR	in % des Teilfondsvermögens*
Deutschland	9.551	21,60
Frankreich	3.783	8,56
Großbritannien	468	1,06
Irland	9.913	22,42
Liechtenstein	1.368	3,09
Luxemburg	12.625	28,55
Niederlande	299	0,68
Österreich	1.928	4,36
Tschechien	416	0,94
	40.352	91,26

Währungsaufteilung	Kurswert in Tsd. EUR	in % des Teilfondsvermögens*
EUR	37.586	85,00
USD	2.297	5,20
GBP	468	1,06
	40.352	91,26

*Durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

Die Erläuterungen zum Jahresbericht sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes

von der Heydt Strategiefonds

von der Heydt Strategiefonds - Strategie II – ausgewogen

Zusammensetzung des Teilfondsvermögens zum 31. Dezember 2020

	Erläuterung	EUR	% am NTFV ¹⁾
Aktiva			
Wertpapierbestand zum Kurswert	(3.1)	20.510.067,94	98,44
<i>Einstandswert</i>		17.728.768,32	
Bankguthaben	(3.2)	371.212,85	1,78
Zinsforderungen	(3.3)	8.154,23	0,04
Summe Aktiva		20.889.435,02	100,26
Passiva			
Verbindlichkeiten aus Prüfungskosten		-22.000,00	-0,11
Verbindlichkeiten aus Verwahrstellenvergütung		-2.719,27	-0,01
Verbindlichkeiten für Investmentmanagervergütung		-13.463,10	-0,06
Sonstige Passiva	(3.4)	-15.109,44	-0,07
Summe Passiva		-53.291,81	-0,26
Teilfondsvermögen		20.836.143,21	100,00
Nettoinventarwert pro Anteil			
Anteilklasse A EUR		134,27 EUR	
Anteilklasse B EUR		145,42 EUR	
Anteilklasse C EUR		159,58 EUR	
Anteilklasse D EUR		117,45 EUR	
Anteilklasse F EUR		126,64 EUR	
Anteile im Umlauf			
Anteilklasse A EUR		8.557,041	
Anteilklasse B EUR		2.991,471	
Anteilklasse C EUR		114.709,943	
Anteilklasse D EUR		4.120,000	
Anteilklasse F EUR		3.700,000	

¹⁾ NTFV = Nettoteilfondsvermögen; durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

Die Erläuterungen zum Jahresbericht sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

von der Heydt Strategiefonds - Strategie II – ausgewogen

Entwicklung des Teilfondsvermögens für den Zeitraum
vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020

	Erläuterung	EUR
Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums		23.870.625,22
Mittelzuflüsse aus der Ausgabe von Anteilen		479.637,40
Mittlerückflüsse aus der Rücknahme von Anteilen		-4.112.504,53
Ertrags- und Aufwandsausgleich	(5.10)	115.868,76
Ergebnis des Berichtszeitraums (einschl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)		482.516,36
Teilfondsvermögen am Ende des Berichtszeitraums		20.836.143,21
		Anteile
Anteilklasse A		
Anzahl der Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums		10.410,041
Anzahl der ausgegebenen Anteile		0,000
Anzahl der zurückgenommenen Anteile		-1.853,000
Anzahl der Anteile am Ende des Berichtszeitraums		8.557,041
		Anteile
Anteilklasse B		
Anzahl der Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums		6.169,471
Anzahl der ausgegebenen Anteile		0,000
Anzahl der zurückgenommenen Anteile		-3.178,000
Anzahl der Anteile am Ende des Berichtszeitraums		2.991,471
		Anteile
Anteilklasse C		
Anzahl der Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums		129.391,943
Anzahl der ausgegebenen Anteile		3.246,000
Anzahl der zurückgenommenen Anteile		-17.928,000
Anzahl der Anteile am Ende des Berichtszeitraums		114.709,943
		Anteile
Anteilklasse D		
Anzahl der Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums		8.084,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile		0,000
Anzahl der zurückgenommenen Anteile		-3.964,000
Anzahl der Anteile am Ende des Berichtszeitraums		4.120,000
		Anteile
Anteilklasse F		
Anzahl der Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums		5.850,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile		0,000
Anzahl der zurückgenommenen Anteile		-2.150,000
Anzahl der Anteile am Ende des Berichtszeitraums		3.700,000

Die Erläuterungen zum Jahresbericht sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

von der Heydt Strategiefonds

von der Heydt Strategiefonds - Strategie II – ausgewogen

Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich

	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
Teilfondsvermögen in EUR	20.836.143,210	23.870.625,220	20.358.357,870
Anteilklasse A			
Anteile im Umlauf	8.557,041	10.410,041	11.236,041
Nettoinventarwert pro Anteil in EUR	134,27	130,82	116,32
Anteilklasse B			
Anteile im Umlauf	2.991,471	6.169,471	6.139,471
Nettoinventarwert pro Anteil in EUR	145,42	141,14	125,09
Anteilklasse C			
Anteile im Umlauf	114.709,943	129.391,943	120.369,943
Nettoinventarwert pro Anteil in EUR	159,58	154,53	136,73
Anteilklasse D			
Anteile im Umlauf	4.120,000	8.084,000	10.914,000
Nettoinventarwert pro Anteil in EUR	117,45	114,46	101,74
Anteilklasse F			
Anteile im Umlauf	3.700,000	5.850,000	6.585,000
Nettoinventarwert pro Anteil in EUR	126,64	122,67	108,53

von der Heydt Strategiefonds - Strategie II – ausgewogen

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom
1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020

	Erläuterung	EUR
Zinserträge aus Wertpapieren	(4.1)	39.899,54
Dividendenerträge (netto)	(4.2)	20.550,92
Erträge aus Investmentfondsanteilen	(4.3)	359.407,86
Bestandsprovisionen	(4.4)	8.951,51
Erträge insgesamt		428.809,83
Verwaltungsvergütung	(5.1)	-27.553,75
Zentralverwaltungsvergütung	(5.2)	-24.417,55
Investmentmanagervergütung	(5.3)	-165.730,21
Verwahr- und Zahlstellenvergütung	(5.5)	-20.598,34
Register- und Transferstellenvergütung	(5.6)	-3.001,35
Risikomanagementgebühr	(5.7)	-7.114,96
Prüfungskosten	(5.7)	-24.316,93
Taxe d'abonnement	(5.8)	-9.941,48
Zinsaufwand aus Geldanlagen	(5.9)	-7.311,48
Veröffentlichungskosten	(5.9)	-16.504,78
Sonstige Aufwendungen	(5.9)	-29.700,59
Aufwendungen insgesamt		-336.191,42
Ordentliches Ergebnis		92.618,41
Ertrags- und Aufwandsausgleich	(5.10)	609,03
Ordentliches Ergebnis (einschl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)		93.227,44
Realisierte Gewinne		1.925.662,97
Realisierte Verluste		-723.974,29
<i>außerordentlicher Ertrags- und Aufwandsausgleich</i>	(5.10)	-116.477,79
Nettoergebnis (einschl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)		1.178.438,33
Veränderung der nicht realisierten Gewinne		-524.608,77
Veränderung der nicht realisierten Verluste		-171.313,20
Ergebnis des Geschäftsjahres (einschl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)		482.516,36
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt		47.488,62

von der Heydt Strategiefonds

von der Heydt Strategiefonds - Strategie II – ausgewogen

Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2020

Wertpapierbezeichnung	ISIN	Bestand	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%- Anteil vom NTFV ¹⁾
WERTPAPIERE						
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						
Aktien						
Gateway Real Estate AG	DE000A0JJTG7	120.000	EUR	2,9800	357.600,00	1,72
Verzinsliche Wertpapiere²⁾						
13.0000 % IuteCredit Finance S.à.r.l. EO-Notes 2019(19/23)	XS2033386603	100.000	EUR	100,0100	100.010,00	0,48
4.2500 % Gateway Real Estate AG Anleihe v.2016(2021)	DE000A2BN429	200.000	EUR	100,0000	200.000,00	0,96
7.0000 % Engenera Green Bonds PLC LS-Med.-TNts 2019(22/24)	GB00BKLWYD53	200.000	GBP	105,8420	234.210,35	1,12
Zertifikate						
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0	18.600	EUR	49,1740	914.636,40	4,39
MEX Securities S.à.r.l. Notes 27.12.27 MultiBank Group ³⁾	XS2091652797	640	EUR	1.659,4600	1.062.054,40	5,10
MEX Securities S.à.r.l. Notes 31.12.26 Alpha FX II ³⁾	XS2092965511	1.600	EUR	1.225,5300	1.960.848,00	9,41
Summe der an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					4.829.359,15	23,18
Nicht notierte Wertpapiere						
Zertifikate						
Viceroy Industr. SA C.16/6301 IHS 31.12.35 Basket ³⁾	CH0511512649	1.649.000	EUR	1,1049	1.822.009,78	8,74
Summe der nicht notierten Wertpapiere					1.822.009,78	8,74
Investmentfondsanteile⁴⁾						
AI US Dynamic	DE000A2JJ206	12.125	USD	100,6200	992.610,45	4,76
C-QUADRAT Europe ESG	AT0000A2DXV8	4.490	EUR	274,0000	1.230.383,57	5,91
DWS Invest-Asian Bonds	LU0813324794	5.275	EUR	138,9900	733.172,25	3,52
Fi.Pa.Li.Str.-Wh.Cap.Ls.Co.In.	IE00BYZKHC37	5.880	EUR	125,8200	739.821,60	3,55
FRAM Capital Skandinavien	DE000A2DTL03	15.000	EUR	68,4900	1.027.350,00	4,93
GaveKal-China Fixed Income	IE00B7LZ3N65	2.850	EUR	163,2900	465.376,50	2,23
iShsIV-Fa.An.Hi.Yi.Co.Bd U.ETF	IE00BF3N7219	175.800	EUR	5,4884	964.860,72	4,63
LAZARD CONVERTIBLE GLOBAL	FR0013185535	380	EUR	2.242,8500	852.283,00	4,09
LionGlobal China A-Share Fund	LI0280427266	7.750	USD	216,6900	1.366.322,92	6,56
Lyxor NEW ENERGY(DR)UCITS ETF	FR0010524777	22.400	EUR	41,6720	933.452,80	4,48
Magna Umbre.Fd-M.New Frontiers	IE00B65LCL41	12.500	EUR	18,9920	237.400,00	1,14
Nomura Real Return Fonds	DE000A1XDW21	5.100	EUR	108,4100	552.891,00	2,65
OVID Infrastructure HY Inco.UI	DE000A2JQLB6	8.235	EUR	98,0200	807.194,70	3,87
Polar Cap.Fds-Healthc.Opps Fd	IE00B3K83P04	4.965	EUR	52,4600	260.463,90	1,25
Robeco GI Consumer Trends Equ.	LU0187079347	900	EUR	352,2300	317.007,00	1,52
Vanguard EUR Corp.Bond U.ETF	IE00BGYWT403	21.800	EUR	53,6620	1.169.831,60	5,61
Xtr.(IE)-MSCI Wo.Inform.Techn.	IE00BM67HT60	28.350	EUR	42,6200	1.208.277,00	5,80
Summe der Investmentfondsanteile					13.858.699,01	66,51
Summe Wertpapiervermögen					20.510.067,94	98,44

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen; durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

²⁾ Der Kurs der verzinslichen Wertpapiere wird in Prozent des jeweiligen Nominalwerts angegeben.

³⁾ Weitere Angaben dazu siehe Erläuterungen unter Punkt 9 im Anhang zum Jahresbericht.

⁴⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich.

Die Erläuterungen zum Jahresbericht sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

von der Heydt Strategiefonds

von der Heydt Strategiefonds - Strategie II – ausgewogen

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung

Wertpapierkategorie	Kurswert in Tsd. EUR	in % des Teilfondsvermögens*
Aktien	358	1,72
Investmentfonds	13.859	66,51
Renten	534	2,56
Zertifikate	5.760	27,64
	20.510	98,44

Geographische Gewichtung	Kurswert in Tsd. EUR	in % des Teilfondsvermögens*
Deutschland	4.852	23,29
Frankreich	1.786	8,57
Grossbritannien	234	1,12
Irland	5.046	24,22
Liechtenstein	1.366	6,56
Luxemburg	5.995	28,77
Österreich	1.230	5,91
	20.510	98,44

Währungsaufteilung	Kurswert in Tsd. EUR	in % des Teilfondsvermögens*
EUR	17.917	85,99
GBP	234	1,12
USD	2.359	11,32
	20.510	98,44

*Durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

Die Erläuterungen zum Jahresbericht sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes

von der Heydt Strategiefonds

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2020 (Anhang)

1. Allgemeine Angaben

Der Fonds von der Heydt Strategiefonds („Fonds“) ist ein rechtlich unselbstständiges Sondervermögen („fonds commun de placement“) aus Wertpapieren und sonstigen zulässigen Vermögenswerten („Fondsvermögen“), das unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung verwaltet wird. Der Fonds besteht aus einem oder mehreren Teilfonds im Sinne von Artikel 181 des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“). Die Gesamtheit der Teilfonds ergibt den Fonds. Jeder Anleger ist am Fonds durch Beteiligung an einem Teilfonds beteiligt.

Der Fonds **von der Heydt Strategiefonds** besteht zum 31. Dezember 2020 aus den folgenden Teilfonds:

von der Heydt Strategiefonds - Strategie I - defensiv
von der Heydt Strategiefonds - Strategie II - ausgewogen

Das Rechnungsjahr des Fonds beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember desselben Jahres.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses sowie unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

- 2.1 Das Nettofondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
- 2.2 Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die für den jeweiligen Teilfonds im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt für den jeweiligen Teilfonds im teilfondsspezifischen Anhang des Verkaufsprospektes eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist (Anteilklassenwährung).
- 2.3 Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Luxemburger Bankarbeitstag mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Dabei erfolgt die Berechnung für einen jeden Bewertungstag am jeweils darauffolgenden Bankarbeitstag („Berechnungstag“).

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Nr. 2.3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

- 2.4 Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Nettoteilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt und auf zwei Dezimalstellen gerundet.
- 2.5 Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Nettoteilfondsvermögen wird nach den folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Börsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2020 (Anhang) (Fortsetzung)

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.
- c) Abgeleitete Finanzinstrumente, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind und nicht an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden (OTC-Derivate) unterliegen einer zuverlässigen und prüfbaren Bewertung auf Tagesbasis, die auf festgelegten, gleichbleibenden Grundsätzen basiert. Sie können jederzeit auf Initiative der Verwaltungsgesellschaft zum angemessenen Zeitwert veräußert, abgewickelt oder durch ein Gegengeschäft glattgestellt werden.
- d) Aktien/Anteile von anderen OGAW und/oder OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.
- e) Bankguthaben und Festgelder werden zum Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- f) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- g) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind und falls für andere als die unter Buchstaben a) bis f) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten, von Abschlussprüfern nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- h) Anlagen, welche auf eine Währung lauten, die nicht der Währung des Fonds bzw. Teilfonds entspricht, werden zu dem in Luxemburg ermittelten Devisenkurs des dem Berechnungstag vorhergehenden Bankarbeitstages in die Währung des Fonds bzw. Teilfonds umgerechnet. Gewinne und Verlust aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgegrenzt.

Sofern für den Fonds bzw. Teilfonds verschiedene Anteilklassen gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:

- a) Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den im ersten Absatz dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.
 - b) Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Nettofondsvermögens des Fonds bzw. Teilfonds. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Nettofondsvermögens des Fonds bzw. Teilfonds.
 - c) Im Falle einer Ausschüttung vermindert sich der Anteilwert der ausschüttungsberechtigten Anteile einer Anteilklasse um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil der Anteilklasse am gesamten Wert des Nettofondsvermögens des Fonds bzw. Teilfonds, während sich der prozentuale Anteil der nicht ausschüttungsberechtigten Anteilklasse am gesamten Nettofondsvermögen des Fonds bzw. Teilfonds erhöht.
- 2.6 Falls außergewöhnliche Umstände eintreten, welche die Bewertung nach den vorstehenden aufgeführten Kriterien unmöglich oder unsachgerecht erscheinen lassen, ist die Verwaltungsgesellschaft ermächtigt, andere, von ihr nach Treu und Glauben festgelegte und allgemein anerkannte Bewertungsregeln zu befolgen, um eine sachgerechte Bewertung des Fondsvermögens zu erreichen.
- 2.7 Vermögenswerte, die auf eine andere Währung als die Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds lauten, werden zu dem in Luxemburg am jeweiligen Bewertungstag gültigen Wechselkurs umgerechnet. Sollte kein Wechselkurs an diesem Tag verfügbar sein, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben durch die Verwaltungsgesellschaft oder gemäß dem von ihr festgelegten Verfahren bestimmt.

von der Heydt Strategiefonds

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2020 (Anhang) (Fortsetzung)

- 2.8 Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt immer pro Teilfonds.
- 2.9 Für den Fonds wird ein Ertrags- und Aufwandsausgleich durchgeführt.

3. Erläuterungen zur Zusammensetzung der Teilfondsvermögen

3.1 Wertpapierbestand zum Kurswert

Die börsennotierten Wertpapiere wurden mit den zuletzt verfügbaren Börsenkursen zum 30. Dezember 2020 bzw. den zuletzt verfügbaren Rücknahmepreisen der Investmentfonds bewertet.

Wir verweisen in Bezug auf die Bewertung der nicht börsennotierten und illiquiden Wertpapiere zum 31. Dezember 2020 auf Punkt 9 des Anhangs.

3.2 Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten

Die Bankguthaben bei der Verwahrstelle und Drittbanken setzen sich zum Abschlussstichtag aus den folgenden Beständen zusammen:

von der Heydt Strategiefonds - Strategie I – defensiv

Bankguthaben bei Verwahrstelle	Währung	Gegenwert in Euro
4.062.783,62	EUR	4.062.783,62
		4.062.783,62

von der Heydt Strategiefonds - Strategie II - ausgewogen

Bankguthaben bei Verwahrstelle	Währung	Gegenwert in Euro
371.212,85	EUR	371.212,85
		371.212,85

3.3 Zinsforderungen

Die Zinsforderungen enthalten die noch nicht gezahlten Zinserträge des laufenden Geschäftsjahres.

3.4 Sonstige Passiva

Die sonstigen Passiva enthalten die noch nicht gezahlten Aufwendungen des laufenden Geschäftsjahres. Hierbei handelt es sich u. a. um die Taxe d'abonnement, die Verwaltungsvergütung, die Verwahr- und Zahlstellenvergütung sowie die Zentralverwaltungsvergütung.

4. Erträge

4.1 Zinserträge aus Wertpapieren

Die Zinserträge enthalten die bereits gezahlten als auch die bis zum Bilanzstichtag abgegrenzten Zinsen aus Wertpapieren nach Abzug von Quellensteuern.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2020 (Anhang) (Fortsetzung)

4.2 Dividendenerträge (netto)

Die Dividendenerträge enthalten die vereinnahmten Dividenden. Von den Bruttoerträgen wurden die vom Ursprungsland einbehaltenen Quellensteuern abgezogen.

4.3 Erträge aus Investmentfondsanteilen

Die Erträge aus Investmentfondsanteilen enthalten die vereinnahmten Erträge aus Investmentfonds. Von den Bruttoerträgen wurden die vom Ursprungsland einbehaltenen Quellensteuern abgezogen.

4.4 Bestandsprovisionen

Die Bestandsprovisionen enthalten die Erträge für die im Bestand des Fonds gehaltenen Wertpapiere, für die Provision gezahlt wird. Von den Bruttoerträgen wurden die vom Ursprungsland einbehaltenen Quellensteuern abgezogen.

5. Aufwendungen

5.1 Vergütung der Verwaltungsgesellschaft („Verwaltungsvergütung“)

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Dienstleistungen eine jährliche Verwaltungsgebühr in Höhe von bis zu 0,125% p.a. berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens. Diese Vergütung wird monatlich nachträglich anteilig ausgezahlt und versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

5.2 Vergütung der Zentralverwaltungsstelle („Zentralverwaltungsvergütung“)

Für die Wahrnehmung der Zentralverwaltungsaufgaben wird dem Teilfondsvermögen eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,04% p.a. berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens pro Monat belastet sowie eine jährlich fixe Basisgebühr in Höhe von bis zu 24.000,- Euro. Diese Vergütungen werden monatlich nachträglich anteilig ausgezahlt und verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

5.3 Vergütung des Investmentmanagers („Investmentmanagervergütung“)

Die Investmentmanager erhält für seine Dienstleistungen eine jährliche Investmentmanagervergütung für die Anteilklassen A und D in Höhe von bis zu 1,25% p.a. berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens, für die Anteilklassen B und E in Höhe von bis zu 0,90% p.a. berechnet auf Basis des durchschnittlich täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens und für die Anteilklassen C und F von bis zu 0,70% p.a. berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens. Diese Vergütung wird monatlich nachträglich anteilig ausgezahlt und versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

5.4 Erfolgsabhängige Vergütung („Performance Fee“)

von der Heydt Strategiefonds – Strategie I – defensiv:

Zusätzlich zur Investmentmanagervergütung erhält der Investmentmanager aus dem Teilfonds eine erfolgsabhängige Vergütung („Performance Fee“), sofern eine Outperformance des um Ausschüttungen oder Kapitalmaßnahmen bereinigten Anteilwertes gegenüber dem Konsumentenpreisindex „GRCP20YY“ + 1,50% p.a. („hurdle rate“) erzielt wurde und eine Wertsteigerung gegenüber der bisherigen high-watermark vorliegt.

Die erfolgsabhängige Vergütung beträgt 10% der Outperformance und wird jeden Bewertungstag auf der Basis der durchschnittlichen Anzahl umlaufender Anteile berechnet und jährlich nachträglich ausgezahlt. Der um Ausschüttungen oder Kapitalmaßnahmen bereinigte Anteilwert am Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres bildet die Basis für die Indizierung des Konsumentenpreisindex „GRCP20YY“ + 1,50% p.a. („hurdle rate“) zur Berechnung der erfolgsabhängigen Vergütung für das darauffolgende Geschäftsjahr.

von der Heydt Strategiefonds

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2020 (Anhang) (Fortsetzung)

In einem Geschäftsjahr netto erzielte Wertminderungen werden auf zukünftige Geschäftsjahre vorgetragen, so dass eine erfolgsabhängige Vergütung erst anfällt, wenn der um Ausschüttungen oder Kapitalmaßnahmen bereinigte Anteilpreis am Ende eines Geschäftsjahres einen neuen Höchststand erreicht hat („high watermark“). Die erfolgsabhängige Vergütung wird unter Berücksichtigung der umlaufenden Anteile täglich festgeschrieben und abgegrenzt. Ist die Wertentwicklung negativ, so wird mit der gleichen Berechnungsmethode die bisher ermittelte erfolgsabhängige Vergütung anteilig aufgelöst. Negative Beträge werden nicht vorgetragen.

Die zurückgestellte erfolgsabhängige Vergütung kann dem Teilfondsvermögen jährlich entnommen und nach Abgrenzungstichtag ausgezahlt werden. Abgrenzungstichtag ist das Geschäftsjahresende.

Im Geschäftsjahr ist für den Teilfonds von der Heydt Strategiefonds – Strategie I – defensiv erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 148.194,97 EUR angefallen.

von der Heydt Strategiefonds – Strategie II – ausgewogen:

Zusätzlich zur Investmentmanagervergütung erhält der Investmentmanager aus dem Teilfonds eine erfolgsabhängige Vergütung („Performance Fee“), sofern eine Outperformance des um Ausschüttungen oder Kapitalmaßnahmen bereinigten Anteilwertes gegenüber dem Konsumentenpreisindex „GRCP20YY“ + 3,00% p.a. („hurdle rate“) erzielt wurde und eine Wertsteigerung gegenüber der bisherigen high-watermark vorliegt.

Die erfolgsabhängige Vergütung beträgt 10% der Outperformance und wird jeden Bewertungstag auf der Basis der durchschnittlichen Anzahl umlaufender Anteile berechnet und jährlich nachträglich ausgezahlt. Der um Ausschüttungen oder Kapitalmaßnahmen bereinigte Anteilwert am Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres bildet die Basis für die Indizierung des Konsumentenpreisindex „GRCP20YY“ + 3,00% p.a. („hurdle rate“) zur Berechnung der erfolgsabhängigen Vergütung für das darauffolgende Geschäftsjahr.

In einem Geschäftsjahr netto erzielte Wertminderungen werden auf zukünftige Geschäftsjahre vorgetragen, so dass eine erfolgsabhängige Vergütung erst anfällt, wenn der um Ausschüttungen oder Kapitalmaßnahmen bereinigte Anteilpreis am Ende eines Geschäftsjahres einen neuen Höchststand erreicht hat („high watermark“).

Die erfolgsabhängige Vergütung wird unter Berücksichtigung der umlaufenden Anteile täglich festgeschrieben und abgegrenzt. Ist die Wertentwicklung negativ, so wird mit der gleichen Berechnungsmethode die bisher ermittelte erfolgsabhängige Vergütung anteilig aufgelöst. Negative Beträge werden nicht vorgetragen.

Die zurückgestellte erfolgsabhängige Vergütung kann dem Teilfondsvermögen jährlich entnommen und nach Abgrenzungstichtag ausgezahlt werden. Abgrenzungstichtag ist das Geschäftsjahresende.

Im Geschäftsjahr ist für den Teilfonds von der Heydt Strategiefonds – Strategie II - ausgewogen keine erfolgsabhängige Vergütung angefallen.

5.5 Vergütung der Verwahrstelle und Hauptzahlstelle („Verwahr- und Zahlstellenvergütung“)

Die Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Verwahrstellen- und Zahlstellenvertrag eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,05% p.a. berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens, mindestens jedoch 10.000,- Euro jährlich pro angefangenem Kalenderjahr pro Teilfonds. Die Vergütungen werden monatlich nachträglich anteilig ausgezahlt und verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

5.6 Vergütung der Register- und Transferstelle („Register- und Transferstellenvergütung“)

Für die Register- und Transferstellenaufgaben wird dem Teilfondsvermögen eine fixe Basisgebühr in Höhe von bis zu 2.500,- Euro pro angefangenem Kalenderjahr, welche zu Beginn eines Kalenderjahres berechnet und geleistet wird. Zusätzlich werden dem Teilfondsvermögen transaktionsabhängige Gebühren in marktüblicher Höhe entnommen. Die Vergütungen der Transferstelle verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

5.7 Weitere Kosten

Die Verwaltungsgesellschaft kann regelmäßig wiederkehrende Verwaltungs- und sonstige Kosten auf Grundlage geschätzter Zahlen für jährliche und andere Perioden im Voraus ansetzen.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2020 (Anhang) (Fortsetzung)

Neben den unter Punkt 5.1 bis 5.6 aufgeführten Kosten können dem Fondsvermögen zudem die in Artikel 11 des Verwaltungsreglements aufgeführten Kosten belastet werden. Hierzu gehört unter anderem die Risikomanagementgebühr. Die Verwaltungsgesellschaft und/oder die Dienstleister können auch auf die ihnen zustehenden Gebühren ganz oder teilweise verzichten.

Ausgabegebühr

Die Ausgabegebühr beträgt bis zu 5,00% und ist zugunsten der Verwaltungsgesellschaft oder jeder autorisierten Untervertriebsstelle zu zahlen.

Es steht der Verwaltungsgesellschaft bzw. der Hauptvertriebsstelle frei, für eine oder mehrere Anteilklassen niedrigere Ausgabegebühren zu berechnen oder von der Berechnung einer Ausgabegebühr abzusehen.

Rücknahmegebühr

Ein Rücknahmeabschlag wird derzeit nicht erhoben.

Umtauschgebühr

Eine Umtauschgebühr wird derzeit nicht erhoben.

5.8 Taxe d'abonnement

Die Einkünfte des Fonds unterliegen entsprechend Luxemburger Recht keiner Luxemburger Einkommens-, Quellen-, oder Kapitalertragssteuer. Der Fonds kann jedoch etwaigen Quellen- oder anderen Steuern der Länder unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Der Fonds ist lediglich verpflichtet, eine jährliche Steuer („taxe d'abonnement“) in Höhe von 0,05% vierteljährlich auf Basis des Nettovermögens des jeweiligen Teilfonds am Ende des entsprechenden Quartals zu entrichten.

Falls Teilfonds oder Anteilklassen aufgelegt werden, die nur an institutionelle Anleger vertrieben werden, so beträgt die Steuer bezüglich dieser Teilfonds oder dieser Anteilklasse nur 0,01%.

Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

5.9 Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen beinhalten neben den genannten Positionen u.a. die Gebühren des Systemproviders und die Gebühren der Aufsichtsbehörden

5.10 Ertrags- und Aufwandsausgleich

Im ordentlichen und realisierten Ergebnis wird ein Ertrags- und Aufwandsausgleich berechnet. Unter dem Ertragsausgleich versteht man den während eines Geschäftsjahres kumulierten Wert der ordentlichen Nettoerträge, die der Anteilinhaber beim Kauf von Anteilen im Ausgabepreis mitbezahlt und beim Verkauf von Anteilen zum Rücknahmepreis vergütet erhält.

6. Umrechnungskurse

Für die Umrechnung sämtlicher in Währung lautender Vermögensgegenstände, die nicht auf Euro lauten, wurden für alle Teilfonds die nachfolgenden Schlusskurse zum 30. Dezember 2020 angewandt:

US-Dollar	USD	1,229100	=	1	EUR
Pfund Sterling	GBP	0,903820		1	EUR

von der Heydt Strategiefonds

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2020 (Anhang) (Fortsetzung)

7. Ertragsverwendung

Die Erträge der Anteilsklassen A, B und C der Teilfonds werden thesauriert.
Die Erträge der Anteilsklassen D, E und F der Teilfonds werden ausgeschüttet.

Im Berichtszeitraum ist keine Ausschüttung erfolgt.

8. Realisierte Gewinne / Verluste

Investitionen in Wertpapiere werden auf der Grundlage des Handelsdatums verbucht. Realisierte Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieranlagen werden auf der Basis von Durchschnittskosten berechnet und beinhalten Transaktionskosten.

9. Zusätzliche Informationen zum Wertpapierbestand

Der Fonds ist per 31. Dezember 2020 in die folgenden illiquiden Titel investiert:

von der Heydt Strategiefonds – Strategie I

ISIN	Bezeichnung	Anteil vom Nettoteilfondsvermögen
XS2091652797	MEX Securities S.á r.l. Notes 27.12.27 MultiBank Group	5,63%
XS2092965511	MEX Securities S.á r.l. Notes 31.12.26 Alpha FX II	8,04%

von der Heydt Strategiefonds – Strategie II

ISIN	Bezeichnung	Anteil vom Nettoteilfondsvermögen
XS2091652797	MEX Securities S.á r.l. Notes 27.12.27 MultiBank Group	5,10%
XS2092965511	MEX Securities S.á r.l. Notes 31.12.26 Alpha FX II	9,41%

Die beiden Zertifikate MEX Securities S.á r.l. Notes 27.12.27 MultiBank Group und MEX Securities S.á r.l. Notes 31.12.26 Alpha FX II stammen aus einem 1:1 Umtauschangebot für die Zertifikate Ardilla Segur S.A. Comp.29 27.12.27 MultiBank Index und Suncap SCOOP S.A. Comp. E Zert. 31.12.26.

Da für die Zertifikate kein Handel stattfindet, kann die Bewertung nicht über Marktpreise sichergestellt werden. Die Verwaltungsgesellschaft hat im Hinblick auf die Zielinvestment die wesentlichen Werttreiber des Zertifikates identifiziert und, sofern verfügbar, anhand weiterer Unterlagen validiert.

Zum 31. Dezember 2020 bewertet der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft das Zertifikat gemäß Verkaufsprospekt nach Treu und Glauben, um dem Umstand Rechnung zu tragen, dass die Informationslage nicht ausreichend ist.

Die Zertifikate wurden gemäß Mitteilung der Börse Frankfurt vom 11. Februar 2021 mit Handelstag 25. März 2021 vom Handel an der Börse ausgesetzt und delisted. Es erfolgt keine weitere Preisstellung durch den Emittenten. Mit Beschluss des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft vom 15. März 2021 wurde die Berechnung des Fondspreises daher mit sofortiger Wirkung (NIW-Datum 15. März 2021) ausgesetzt. Gleichzeitig wurde auch die Ausgabe, Rücknahme und Transfer von Fondsanteilen bis auf weiteres ausgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Prozess angestoßen, mit dem Ziel eine vorzeitige Rückzahlung des Zertifikates herbeizuführen.

von der Heydt Strategiefonds

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2020 (Anhang) (Fortsetzung)

von der Heydt Strategiefonds – Strategie I

ISIN	Bezeichnung	Anteil vom Nettoteilfondsvermögen
CH0511512649	Viceroy Industr. SA C. 16/6301 IHS 31.12.35 Basket	7,88%

von der Heydt Strategiefonds – Strategie II

ISIN	Bezeichnung	Anteil vom Nettoteilfondsvermögen
CH0511512649	Viceroy Industr. SA C. 16/6301 IHS 31.12.35 Basket	8,74%

Das Zertifikat ist seit dem 18. September 2017 vom Handel an der Börse ausgesetzt. Eine Preisstellung durch den Emittenten erfolgt weiterhin regelmäßig.

Da für die Zertifikate kein Handel stattfindet, kann die Bewertung nicht über Marktpreise sichergestellt werden. Die Verwaltungsgesellschaft hat im Hinblick auf die Zielinvestment die wesentlichen Werttreiber des Zertifikates identifiziert und, sofern verfügbar, anhand weiterer Unterlagen validiert.

Zum 31. Dezember 2020 bewertet der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft das Zertifikat gemäß Verkaufsprospekt nach Treu und Glauben, um dem Umstand Rechnung zu tragen, dass die Informationslage nicht ausreichend ist.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Prozess angestoßen, mit dem Ziel eine vorzeitige Rückzahlung des Zertifikates herbeizuführen.

Die Bewertung der oben aufgeführten Wertpapiere erfolgte mit dem wahrscheinlichsten Veräußerungswert. Die Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass die Bewertung den angemessenen Wert darstellt. Aufgrund der eingeschränkten Liquidität kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass Wertpapiertransaktionen zu einem vom Bewertungskurs abweichenden Kurs stattfinden können.

10. Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestands

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft des Fonds eine Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während der Berichtsperiode verbuchten Zu- und Abgänge kostenfrei erhältlich.

11. Sonstige Informationen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen kostenlos erfragt werden.

12. Wesentliche Ereignisse während des Berichtszeitraums

Sondersituation aufgrund von COVID-19

Für besondere Situationen wie aktuell ausgelöst durch COVID-19 hat die Verwaltungsgesellschaft einen entsprechenden Geschäftsfortführungsplan (BCM), der in diesem Fall gegriffen hat.

Es wurden Maßnahmen ergriffen, um Kontakte nach außen und innen und damit das Risiko für die Mitarbeiter, sich mit dem Virus anzustecken, zu minimieren bzw. zu vermeiden. Der Großteil der Mitarbeiter befindet sich derzeit unter Vollzugriff auf alle Systeme und Dateien im Home-Office.

Bisweilen musste die Verwaltungsgesellschaft keine außergewöhnlichen Ereignisse aufgrund von COVID-19 verzeichnen. Bedeutende Anteilsscheinrückgaben sind ausgeblieben und die Marktschwankungen haben zu keinen berichtenswerten Fondsveränderungen geführt. Sollte dies eintreten ist die Verwaltungsgesellschaft darauf vorbereitet mit Fondsinstitoren und allen anderen Parteien direkt in den Austausch zu treten.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2020 (Anhang) (Fortsetzung)

Hinweis zur Wertentwicklung unter COVID-19

Durch COVID-19 können sich nach Abschluss des Geschäftsjahres für die Vermögens- und Finanzlage des Fonds und seiner Investments Auswirkungen ergeben, die zum heutigen Zeitpunkt nicht prognostizierbar sind. Im Verlauf der COVID-19 Pandemie kam es insbesondere in den Monaten Februar und März 2020 weltweit zu deutlichen Einschnitten an den Aktienbörsen die sich auch im Fonds niedergeschlagen, jedoch im Laufe des Geschäftsjahres (teilweise) wieder aufgeholt werden konnten. Die potenziellen Auswirkungen werden auf jedes Investment im Portfolio streng überwacht. Zudem liegen derzeit keine Anzeichen vor, die gegen die Weiterführung des Fonds sprechen. Da die Pandemie weiterhin weltweit anhält können sämtliche Auswirkungen nach wie vor noch nicht final abgeschätzt werden. Derzeit geht man davon aus erst am Ende des Jahres 2021 endgültige Aussagen treffen zu können

13. Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Mit Beschluss des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft vom 15. März 2021 wurde die Berechnung des Fondspreises mit sofortiger Wirkung (NIW-Datum 15. März 2021) ausgesetzt. Gleichzeitig wurde auch die Ausgabe, Rücknahme und Transfer von Fondsanteilen bis auf weiteres ausgesetzt. Wir verweisen auf unsere Beschreibung in Angabe 9.

14. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Es gibt keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen.

Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
von der Heydt Strategiefonds

Unser eingeschränktes Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung, mit Ausnahme der möglichen Auswirkungen des im Absatz „Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil“ beschriebenen Sachverhalts, vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des von der Heydt Strategiefonds (der „Fonds“) und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Jahresabschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des zusammengefassten Fondsvermögens des Fonds und der Zusammensetzung des Teilfondsvermögens der Teilfonds zum 31. Dezember 2020;
- der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2020;
- der zusammengefassten Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds und der Ertrags- und Aufwandsrechnung der Teilfonds für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der zusammengefassten Entwicklung des Fondsvermögens des Fonds und der Entwicklung des Teilfondsvermögens der Teilfonds für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil

Zum 31. Dezember 2020 ist der Teilfonds von der Heydt Strategiefonds - Strategie I - defensiv in die Zertifikate MEX Securities S.à r.l. Notes 27.12.27 MultiBank Group in Höhe von EUR 2.489.190,00 (5,63% des Netto-Teilfondsvermögen), MEX Securities S.à r.l. Notes 31.12.26 Alpha FX II in Höhe von EUR 3.554.037,00 (8,04% des Netto-Teilfondsvermögen) und Viceroy Industr. SA C.16/6301 IHS 31.12.35 Basket in Höhe von EUR 3.486.016,29 (7,88% des Netto-Teilfondsvermögen) investiert. Der Teilfonds von der Heydt Strategiefonds - Strategie II - ausgewogen in die Zertifikate MEX Securities S.à r.l. Notes 27.12.27 MultiBank Group in Höhe von EUR 1.062.054,40 (5,10% des Netto-Teilfondsvermögen), MEX Securities S.à r.l. Notes 31.12.26 Alpha FX II in Höhe von EUR 1.960.848,00 (9,41% des Netto-Teilfondsvermögen) und Viceroy Industr. SA C.16/6301 IHS 31.12.35 Basket in Höhe von EUR 1.822.009,78 (8,74% des Netto-Teilfondsvermögen) investiert.

Hinsichtlich der Bewertung dieser Wertpapiere lagen uns keine ausreichenden Nachweise vor und wir konnten auch auf Grundlage alternativer Prüfungshandlungen keine ausreichende Sicherheit darüber gewinnen, dass der Wertansatz zum 31. Dezember 2020 hinreichend angemessen ist. Folglich war es uns nicht möglich festzustellen, ob an der Bewertung der Zertifikate, dem Ergebnis des Geschäftsjahres sowie dem Fondsvermögen und der Teilfondsvermögen Anpassungen erforderlich waren.

Der Jahresabschluss des Fonds für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2019 wurde durch eine andere Prüfungsgesellschaft geprüft, die mit Datum 27. Mai 2020 ein eingeschränktes Prüfungsurteil in Bezug auf die Bewertung des Zertifikates Viceroy Industr. SA C. 16/6301 IHS 31.12.35 Basket erteilt hat. Daher war es uns nicht möglich festzustellen, ob Anpassungen des Nettoinventarwerts zu Beginn des Geschäftsjahres, wie in der Entwicklung des Fondsvermögens und der Entwicklung der Teilfondsvermögendargestellt, erforderlich waren.

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards sind im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser eingeschränktes Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommenen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir möchten Sie auf die Angabe 13 im Anhang des Jahresabschlusses hinweisen, in der dargelegt wird, dass mit Beschluss des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft vom 15. März 2021 die Berechnung des Fondspreises mit sofortiger Wirkung ausgesetzt wurde. Gleichzeitig wurde auch die Ausgabe, Rücknahme und der Transfer von Fondsanteilen bis auf weiteres ausgesetzt. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf den Sachverhalt nicht modifiziert.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einen seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;



- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder eines seiner Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einer seiner Teilfonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 30. April 2021

Björn Ebert

Sonstige Informationen (ungeprüfte Angaben)

1. Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

2. Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung

Die von der Heydt Invest SA, als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als registrierter Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen. Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

von der Heydt Strategiefonds

Angaben zum Vergütungssystem (ungeprüfte Angaben)

Gemäß Artikel 1 Absatz 13 a) der Richtlinie 2014/91/EU vom 23. Juli 2014 zur Änderung der Richtlinie 2009/65/EG zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren im Hinblick auf die Aufgaben der Verwahrstelle, die Vergütungspolitik und Sanktionen fasst die Verwaltungsgesellschaft ihre Vergütungspolitik wie folgt zusammen:

Die Vergütungspolitik und -praxis ist mit dem seitens der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Risikomanagementverfahren vereinbar und diesem förderlich. Sie ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds nicht vereinbar sind, noch hindert sie die Verwaltungsgesellschaft daran, pflichtgemäß im besten Interesse der Fonds bzw. Teilfonds zu handeln.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik hat keine Unregelmäßigkeiten ergeben, die Vergütungspolitik und -praxis ist mit dem seitens der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Risikomanagementverfahren vereinbar und diesem förderlich.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Verwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger solcher Fonds und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Die Leistungsbewertung erfolgt in einem mehrjährigen Rahmen, der der Haltedauer, die den Anlegern des von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds empfohlen wurde, angemessen ist, um zu gewährleisten, dass die Bewertung auf die längerfristige Leistung des Fonds und seiner Anlagerisiken abstellt und die tatsächliche Auszahlung erfolgsabhängiger Vergütungskomponenten über denselben Zeitraum verteilt ist. Die festen und variablen Bestandteile der Gesamtvergütung stehen in einem angemessenen Verhältnis zueinander, wobei der feste Bestandteil an der Gesamtvergütung hoch genug ist, um eine Abhängigkeit von variablen Vergütungsbestandteilen auszuschließen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 der von der Heydt Invest SA gezahlten Mitarbeitervergütung	1.167.421,02 EUR
davon feste Vergütung	1.167.421,02 EUR
davon variable Vergütung	0,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft	15
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der von der Heydt Invest SA gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen*	620.000,00 EUR
davon Geschäftsführer	280.000,00 EUR
davon weitere Risktaker	190.000,00 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	150.000,00 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	0,00 EUR
*Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden. Weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind.	

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen an der festgelegten Vergütungspolitik.

Angaben zur Mitarbeitervergütung des Investmentmanagers

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 gezahlten Mitarbeitervergütung	708.778,66 EUR
davon feste Vergütung	611.574,05 EUR
davon variable Vergütung	97.204,61 EUR
Zahl der Mitarbeiter der Gesellschaft	8

Risikomanagement (ungeprüfte Angaben)

Die Verwaltungsgesellschaft setzt für den Fonds ein Risikomanagementverfahren im Einklang mit dem geänderten Gesetz vom 17. Dezember 2010 und sonstigen anwendbaren Vorschriften ein, insbesondere dem CSSF-Rundschreiben 11/512. Mit Hilfe des Risikomanagementverfahrens erfasst und misst die Verwaltungsgesellschaft das Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko und alle sonstigen Risiken, einschließlich operationeller Risiken, die für den Fonds wesentlich sind.

Die Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos wird in Abhängigkeit von der Anlagestrategie sowie der Art, Komplexität und des Umfangs der genutzten derivativen Finanzinstrumente eines Fonds festgelegt. Diese Berechnung erfolgt täglich. Es kommen folgende Methoden zur Anwendung:

- Commitment Approach für Fonds, die keine komplexen Derivatestrategien umsetzen;
- relativer Value at Risk (relativer VaR) und absoluter Value at Risk (absoluter VaR), wobei bei dem relativen VaR-Ansatz auf ein entsprechendes Vergleichsvermögen abgestellt wird.

Für Fonds, die unter den VaR-Ansatz fallen, wird die erreichte Hebelwirkung nach der Summe der Nennwerte der derivativen Finanzinstrumente, die ein Teilfonds hält, bestimmt. Für Derivate ohne Nennwert muss sich der Fonds grundsätzlich auf den Marktwert des Basisäquivalentes stützen. Zusätzlich werden Angaben über minimale, durchschnittliche und maximale VaR- Auslastungen vorgenommen.

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft für die Teilfonds von der Heydt Strategiefonds - Strategie I - defensiv und von der Heydt Strategiefonds - Strategie II - ausgewogen den **Commitment Approach** an.



VON DER HEYDT
I N V E S T

Verwaltungsgesellschaft:

von der Heydt Invest SA
17, Rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Telefon (00352) 28 11 93 0
Telefax (00352) 28 11 93 99

info@1754.lu
www.1754.eu